

Die neue SPD-Kreistagsfraktion

Bei der Kommunalwahl im März 2014 hat die SPD sieben Mandate bekommen. In der nachfolgenden Übersicht findest Du schnell und ohne Internet die Namen, Funktionen und Kontaktdaten unserer Kreisrätinnen und Kreisräte. Die Stellvertreterfunktionen in den Ausschüssen sowie weitere Funktionen sind nicht mit aufgelistet. Das würde diesen Rahmen sprengen. Diese Informationen findest Du auf der KV-Homepage:

www.spd-badtoelz-wolfratshausen.de/partei/kreistag

**Reiner Berchtold**

Wolfratshausen, Tel. 08171 21131
Fraktionssprecher, Mitglied im Kreis-
ausschuss, Aufsichtsrat Kreisklinik WOR/
Werkausschuss, Verbandsversammlung
Sparkasse TÖL-WOR

Hans Hopfner

Geretsried, Tel. 08171 31924
Mitglied im Rechnungsprüfungsaus-
schuss, Verbandsversammlung
Sparkasse TÖL-WOR

**Fritz Meixner**

Benediktbeuern, Tel. 0171 3318261
Mitglied im Ausschuss Jugend und
Familie

Edith Peter

Geretsried, Tel. 08171 60338
Mitglied im Ausschuss Soziales und
Kultur

**Gabriele Skiba**

Wolfratshausen, Tel. 08171 16113
Mitglied im Ausschuss Umwelt und
Infrastruktur, Verwaltungsrat Abfall-
wirtschaftsunternehmen des LK

Willi Streicher

Bad Tölz, Tel. 08041 72210
stellv. Fraktionssprecher, Mitglied im
Schul- und Bauausschuss, Aufsichtsrat
FlintCenter Verwaltungs GmbH

**Klaus Barthel**

Kochel am See
Tel. 08024 4701130
(Wahlkreisbüro Holzkirchen)

Liebe Parteimitglieder,

der Kreisvorstand hat im April beschlossen, bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung eine Neuwahl des Vorstands durchzuführen. Ausgelöst durch den unerwarteten Rücktritt des stellvertretenden Vorsitzenden und dem bereits im letzten Jahr angekündigten Rückzug der Vorsitzenden ergeben sich weitere Veränderungen in der gesamten Vorstandsmannschaft, so dass eine komplette Neuwahl sinnvoll erscheint. Das ist jetzt auch mit dem Blick auf einige ruhigere Jahre ohne Wahlkämpfe ein guter Zeitpunkt, denn damit ist das Fundament gelegt für eine neue, kontinuierliche Arbeit für die nächsten zwei Jahre.

Die Delegierten der Ortsvereine haben natürlich bereits ihre Einladung satzungsgemäß mit persönlicher Post erhalten. Ich möchte aber hiermit alle Parteimitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung einladen. Vor dem Wahlprozedere werden u.a. Klaus Barthel zur Bundespolitik und Reiner Berchtold zur Kreistagsarbeit sprechen.

Die Kreiskonferenz findet statt am

Donnerstag, den 17. Juli 2014
in Bad Tölz, Gasthaus Alte Schießstätte
Beginn 19:30 Uhr.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Kreisvorstands und der Ortsvereine für die herzliche, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Wenn die Zusammenarbeit aber gut funktioniert ist die ehrenamtliche Arbeit keine Last sondern macht Freude.

Bei unserer Geschäftsführerin, Viola Seidel, möchte ich mich auf diesem Weg besonders für die immer freundliche und kompetente Unterstützung bedanken. Ich habe immer guten Rat bekommen, wenn ich ihn gebraucht habe. Und nach so manchem Gespräch waren auch gelegentliche Sorgen oder Nöte wieder einsortiert.

Dem neuen Vorstand werde ich nicht mehr angehören. Das heißt aber nicht, dass ich mich zurückziehe. Ich werde sicher ein neues Betätigungsfeld im Kreisverband finden. Aus dem aktiven Vorstandskreis verabschiede ich mich jedoch.

Ich wünsche dem neuen Vorsitzenden und seiner Mannschaft viel Erfolg und sag ganz leise *servus*.

Eure

Gabriele Skiba

In dieser Ausgabe:

96 Jahre Kreistagstätigkeit ...
Das Transatlantische Freihandelsabkommen
Rückblick der Kreisvorsitzenden
Einstand der Arbeitsgemeinschaft für Bildung
Informationen aus dem Kreisverband

Seite 2
Seite 2
Seite 3
Seite 4
Seite 4

96 Jahre Kreistagstätigkeit und 100 Jahre Parteimitgliedschaft

Im Rahmen des diesjährigen Jahresempfangs am 9. Mai wurden die fünf Kreisrätinnen und Kreisräte verabschiedet, die am 30. April 2014 aus dem Kreistag ausgeschieden sind.

Monika Hoffmann-Sailer, war 42 Jahre lang für die SPD im Kreistag und bis zur letzten Sitzung mit vollem Engagement dabei. Unser Bundestagsabgeordneter, Klaus Barthel, der die Laudatio hielt, überreichte Monika die Willy-Brandt-Medaille als Dank für diese Lebensleistung. Die anwesenden Genossinnen und Genossen zeigten ihren Dank und ihre Anerkennung durch lang anhaltenden Beifall.

Für 22 Jahre Kreistagsarbeit bedankte sich Willi Streicher bei Sophie Meier aus Benediktbeuern. Toni Hartl hielt eine launige Laudatio auf Luise Gams (8 Jahre Kreisrätin) und Dr. Karl Probst (6 Jahre Kreisrat) aus Lenggries und Angelika Kassner verabschiedete Benno Lichtenegger aus Dietramszell nach 18 Jahren als Kreisrat. Alle, aus ihren Ehrenämtern scheidenden Kreisrätinnen und Kreisräte wurden von den Laudatoren mit persönlichen Dankesworten verabschiedet. Vom Kreisvorstand gab es jeweils einen 'italienischen Geschenkkorb'.

Im Rahmen des Empfangs 2014 wurden Luzie Roith aus Wolfratshausen und Josef Förster aus Bad Tölz für jeweils 50-Jahre Parteizugehörigkeit von den Ortsvorsitzenden Manfred Menke und Camilla Plöckl geehrt. Die Jubilare erhielten Urkunden, die goldene Parteinaedel und jeweils ein kleines persönliches Geschenk.

Danke für '96 Jahre' engagierte ehrenamtliche Tätigkeit im Kreistag und für '100 Jahre' Treue zur Partei.



In der Mitte Monika Hoffmann-Sailer zwischen Klaus Barthel und Gabriele Skiba
(Foto: SPD)

Heißes Thema: Das Transatlantische Freihandelsabkommen

Das geplante Freihandelsabkommen (TTIP) soll Vorschriften und Regeln in der Wirtschaft Europas und der USA langfristig so gestalten, dass sie besser zusammenpassen.

Befürworter sehen in dem Abkommen großes Potenzial, Impulse für mehr Wachstum und Beschäftigung zu geben. Sie erhoffen sich zudem weltweite Fortschritte bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten, Verbraucherschutz und Arbeitnehmerrechten.

Kritiker hingegen befürchten, das Abkommen höhle Demokratie und Rechtsstaat aus, öffne Privatisierungen Tür und Tor und verwässere die bisher in Europa

geltenden Standards zum Gesundheits-, Verbraucher- und Datenschutz.

Gegensätzlicher können Erwartungen und Befürchtungen kaum sein.

Unser Bundestagsabgeordneter, Klaus Barthel, ist der zuständige Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion zum Thema TTIP. Was liegt da näher, als mit Klaus über Stand und Inhalt der Verhandlungen zu diskutieren. Arndt Spahn, stellvertretender Vorsitzender des Bundeswahlkreises, konnte mit Klaus Barthel folgenden Termin vereinbaren:

Das Transatlantische Freihandelsabkommen - Geheimnisse, Mythen und Sorgen -

Informationen zum Stand der Verhandlungen von Klaus Barthel, MdB

**Dienstag, 22. Juli 2014, Icking, Hotel Klostermeier
Beginn 19:30 Uhr**

Alle Parteimitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Diese Veranstaltung wird selbstverständlich auch noch über die Presse bekannt gemacht.

Rückblick der Kreisvorsitzenden auf die letzten drei Jahre

Spannend und arbeitsreich waren die letzten drei Jahre. Eigentlich hatte ich mit meiner 10-jährigen Vorsitzendentätigkeit 2009 abgeschlossen. Aber als ich 2011 gefragt wurde, ob ich den Kreisverband noch einmal führen möchte, habe ich gerne wieder ja gesagt. Allerdings war für mich von Anfang an klar, dass dies nur eine Zwischenlösung sein kann, die nicht länger als zwei Jahre dauern sollte. Doch eh man sich versieht, sind drei Jahre vergangen.

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.

Mit dem Blick auf einen künftigen jüngeren Vorsitzenden habe ich 2011 Paul Lehmann als stellvertretenden Kreisvorsitzenden vorgeschlagen. Es ließ sich alles sehr gut an. Paul wurde 2013 unser Landtagskandidat und hat auf Anhieb bei seiner ersten Wahl ein beachtenswertes Ergebnis von 13,2 % erreicht. Nach dem für ihn nicht so erfolgreichen Abschneiden bei der Kommunalwahl hat Paul seine Stellvertreterfunktion spontan niedergelegt. Den Rest kennt ihr aus der Presse. Damit hat sich natürlich auch der Plan für die Nachfolge als Kreisvorsitzender vorerst zerschlagen.

Wolfgang Werner, der ebenfalls eine jüngere Generation verkörpert, wird sich nun zur Wahl als Kreisvorsitzender stellen. Ich wünsche meinem Nachfolger das nötige Einfühlungsvermögen in die Befindlichkeiten der Ortsvereine, Kompromissbereitschaft, Durchsetzungskraft, Gelassenheit, gute Ideen, ein dickes Fell gegen Angriffe und vor allem Freude an der Tätigkeit.

Ich habe diesen 'Job' immer gerne gemacht.

Im Rückblick auf nun 13 Jahre Kreisvorsitz kann ich diese Aussage uneingeschränkt machen.

Die Atmosphäre im Kreisvorstand war von offener und konstruktiver Zusammenarbeit geprägt. Dass man gelegentlich mal als Prellbock erhalten muss, gehört wohl dazu, wenn man vorne dran steht.

Wir haben gemeinsam eine Menge geschafft. Ich denke an das Jubiläumsjahr 2013.

150 Jahre SPD.

Das Festkomitee des Kreisvorstands hat für das große Jubiläumsjahr ein vielfältiges Programm erarbeitet, das sich mit neun öffentlichen Veranstaltungen sehen lassen konnte. Besonders beeindruckt hat mich persönlich die erste Veranstaltung: die Lesung von Texten von August Bebel, Otto Wels und Willy Brandt.

Alle Ortsvereine haben ihre Chroniken geschrieben. Übrigens, unsere ältesten Ortsvereine - Bad Tölz und Wolfratshausen – wurden bereits 1907 gegründet. Alle Beiträge sind in der offiziellen SPD-Chronik zum 150sten Jubiläum veröffentlicht. Somit ist jetzt auch die Geschichte unserer Ortsvereine festgehalten.

Thematische Veranstaltungen.

Die Podiumsdiskussion zum Gesundheitswesen oder der Vortrag über Perspektiven der Sozialpolitik in Bayern zeichneten sich durch kompetente Referenten aus. Das riesige Interesse an der Buchvorstellung 'Wahn und Willkür' von Dr. Schlötterer sprengte fast die Saalkapazität.

In guter Erinnerung habe ich die Jahresempfänge mit hervorragenden Festrednern wie Wolfgang Kreissl-Dörfner, Franz Maget, Maria Noichl, immer guter Musik und großem Publikum.

2012 und 2013 haben wir uns auf die Reise nach Vilshofen zum politischen Aschermittwoch begeben. Das waren fröhliche und motivierende Eindrücke für alle, die dabei waren.

Wo Licht ist, ist auch Schatten.

Der letzte Kommunalwahlkampf auf Kreisebene geht sicher nicht als Glanzleistung in die Geschichte des Kreisverbands ein. Wir haben viel zu spät eine/einen Landratskandidaten aufgebaut. Was am Ende zu einer Notkandidatin geführt hat - mit dem bekannten Ergebnis. Ich hätte mich auf diese Kandidatur niemals einlassen dürfen. Aber der Leitgedanke war, dass die SPD ohne Spitzenkandidaten im Wahlkampf kaum wahrgenommen wird. Und der Beweis ist offen, wie die Wahl ohne Landratskandidatur – das war nämlich die Alternative - bei der bekannten Ausgangslage für die SPD im Landkreis ausgefallen wäre. Wir können daraus nur lernen!

Zugegeben, vier Wahlkämpfe in 2013/14 haben viel Kraft gekostet. Seit November stand Lokalpolitik im Vordergrund. Die Bundespolitik kam zu kurz. Das große Interesse an der Diskussion über den Koalitionsvertrag hat mir gezeigt, dass wir künftig viel öfter sowohl unseren Mitgliedern als auch der Öffentlichkeit Möglichkeiten anbieten müssen, bundespolitische Themen zu diskutieren. Die Regierungsbeteiligung der SPD in der Großen Koalition bietet dazu genügend Stoff.

Die wahlkampffreien Jahre nutzen.

Vor uns liegen jetzt drei Jahre ohne Wahlkämpfe. Das ist Zeit für eine Besinnung auf das Erforderliche: Unterstützung kleinerer Ortsvereine, Einbeziehung unserer vielen neuen Mitglieder (31 seit 2011), politische Diskussionen, Aufbau von künftigen Kandidatinnen und Kandidaten auf allen Ebenen und viel positive Öffentlichkeitsarbeit.

In diesem Sinne wünsche ich dem neuen Kreisvorstand alles Gute und viel Erfolg

Vorstandswahlen

Neu gewählte Ortsvereinsvorstände

OV-Bad Tölz

Vorsitzende: **Camilla Plöckl**

stellv. Vorsitzende: Gerhard Schmolke, Katarina Koper, Kassiererin: Monika Singer, Schriftführer: Christian Singer, BeisitzerInnen: Christa Burk, Memduh Duman, Josef Förster, Niki Leiher, Jürgen Renner und Willi Streicher

OV-Geretsried

Vorsitzender: **Martin Bruckner**

stellv. Vorsitzender.: Klaus Forster, Kassier: Arthur Wolfseher, Schriftführer: Robert Sixt, BeisitzerInnen: Carina Forster, Viola Seidel, Hans Hopfner, Christian Beischl, Michael Lasidis, Marius Schlosser, Wolfgang Werner

OV-Kochel

Vorsitzender: **Thomas Weißenborn**

stellv. Vorsitzender: Bernhard Schülelein, Kassiererin: Monika Hoffmann-Sailer, BeisitzerInnen: Günter Tochtermann, Barbara Scheuerer (60plus), Norbert Warga (AfA), Tamara Wissing (AfB)

Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB)

Vorsitzende: **Martina Backhaus-Hennemann**, WOR
weitere Vorstandsmitglieder: Tamara Wissing/Kochel,
Fritz Meixner/Wolfratshausen, Arndt Spahn/Icking

**Der Kreisvorstand gratuliert sehr herzlich
und wünscht allen
gewählten Genossinnen und Genossen
Erfolg und Freude bei der Arbeit.**

Mitgliedernachrichten

Der Kreisvorstand begrüßt unsere neuen Mitglieder

Dirk Tabellion, Bad Tölz
Nelli Baller, Wackersberg
Florian Wehrmann, Dettenhausen
Willi Sommerwerk, Geretsried
Marius Schlosser, Geretsried
Ursula Hopfner, Geretsried
Norbert Hefner, Wolfratshausen
Stefan Ratz, Wolfratshausen
... und wieder eingetreten ist
Wolfgang Bambuch, Icking

**Herzlich willkommen bei den
Sozialdemokraten!**

Impressum

Informationen für SPD-Mitglieder im Kreisverband Bad Tölz-
Wolfratshausen werden herausgegeben vom Kreisvorstand.
Verteilung Partei-intern

Vorsitzende: Gabriele Skiba
Weidacher Hauptstraße 68g, 82515 Wolfratshausen
Tel. 08171 16113 / E-Mail: gabriele.skiba@arcor.de

Redaktion: Gabriele Skiba, Bernhard Schülelein
www.spd-badtoelz-wolfratshausen.de
Ausgabe Nr. 9, Auflage 330 Stück,
Druck: Saxoprint GmbH Dresden

SPD-Arbeitsgemeinschaften

Fulminanter Einstand der Arbeitsgemeinschaft für Bildung



Der Vorstand der AfB, von li.: Tamara Wissing aus Kochel,
Arndt Spahn aus Icking, Martina Backhaus-Hennemann und
Fritz Meixner, beide aus Wolfratshausen. Foto: GS

Im Anschluss an die bildungspolitische Podiumsdiskussion „Gleiche Chancen für alle?“ mit Martin Güll, MdL und Fritz Meixner wurde im Kreisverband im Februar 2014 die Arbeitsgemeinschaft für Bildung (AfB) gegründet. Arndt Spahn hat als Beauftragter des Kreisvorstands einige interessierte Mitglieder gefunden und so konnte der vierköpfige Vorstand gewählt werden.

Gleich mit dem neuen Schwung hat der Vorstand Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin, Staatsminister a.D. und einen der renommiertesten Philosophen in Deutschland zu einem Vortrag nach Wolfratshausen eingeladen. Unter dem Titel

„Philosophie und Praxis humaner Bildung“

hat Nida-Rümelin eine hochkarätige Vorlesung gehalten, die kaum in wenigen Worten wiederzugeben ist. Martina Backhaus-Hennemann fasst es so zusammen:

Humane Bildung bedeutet die Autorenschaft über sein eigenes Leben gewinnen und weiter entwickeln. Dies sollte das oberste Ziel unserer Bildungspolitik sein. Individuelle Urteilskraft, Entscheidungsbegründung und -entwicklung sind elementare Fähigkeiten für die Gestaltung einer humanen Gesellschaft und die Kernelemente sozialdemokratischer Leitideen seit dem 19. Jahrhundert. Doch das aktuell vorherrschende Prinzip der ökonomischen Effizienz verlangt die einseitige Ausrichtung der Schulbildung auf Beschäftigungsfähigkeit und die Verkürzung der Schul- und Hochschulzeit insgesamt. Wieso lernen Schüler Altgriechisch, wenn keine Zeit bleibt altgriechische Texte zu lesen und zu verstehen?

Es war mutig, den Philosophen nach Wolfratshausen einzuladen. Ein übervoller Saal, in dem sich einige Zuhörerinnen und Zuhörer sogar noch auf die Fensterbänke quetschten, war die Belohnung für die erste Veranstaltung unserer neu gegründeten AfB.

Da kann man nur gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen!